

Letzte Telegramme.

Berlin, 13. Juni. Ueber die Vermittlungstätigkeit des Oberbürgermeisters Kirchner in der Angelegenheit der Berliner Straßenbahn wird berichtet:

Der Oberbürgermeister hat am Montag der Deputation der Straßenbahn gegenüber sich dahin geäußert, daß zwar bei den Vereinbarungen nicht ausdrücklich festgelegt worden wäre, daß die Verkehrs-Kommissionen von den Angestellten gewählt werden müßten, er sei jedoch der Auffassung gewesen, daß dies etwas ganz Selbstverständliches sei. Weiter heißt es: Der Oberbürgermeister teilte den Vertretern der Angestellten am Dienstag mit, die Direktion habe ihm gegenüber erklärt, sie sei bereit, wenn die in den letzten Tagen Gesandigten um ihre Wiedererteilung zu beschließen, die Gründe zu prüfen, welche zur Kündigung der Verleihung gaben, und eventuell die Entlassenen wieder einzustellen. Was die Verkehrs-Kommission anlangt, so sei die Direktion damit einverstanden, daß die Kommissionen Mitglieder in Beiratsberatungen der Angestellten gewählt werden, jedoch ohne Mitwirkung von Leuten, die dem Betriebe nicht angehören.

Amberg, 12. Juni. In einem Hause der Marktstraße in St. Pauli hat sich eine erdärmende Tragödie abgepielt. Die 23jährige verwitwete Modistin Martha Jandoch und ihre achtjährige Tochter Fiebeline wurden gestern abend erschossen aufgefunden. Die Leiche lag den Kopf und Schenkeln nach hinten ausgestreckt.

London, 12. Juni. Wie das indische Amt berichtet, hat der Konjunktionsbericht begonnen.

Petersburg, 13. Juni. Anlässlich der Wiederkehr des Tages, an welchem vor 200 Jahren das zarenistische und zarenistische Regiment die Selbstverleugung ihrer irdischen Könige erlitten, wird gestern in Gegenwart des Kaisers und der Großfürstin Schronowitsch ein feierlicher Gottesdienst gehalten. Später nahm der Kaiser und der Großfürst-Prinz in der Kaiserpalast das Frühstück ein.

Der südafrikanische Krieg.

Die am 6. Juni erfolgte Unterbrechung seiner rührigen Geschäftstätigkeit nördlich von Koonablad muß der Feldmarschall Lord Roberts in jeder Hinsicht sehr unangenehm berührt haben, obwohl dieser gleich angesetzte Schändung der Buren natürlich von erster Bedeutung für die allgemeine Lage keineswegs mehr sein kann, da Roberts mit der zu seiner Verfügung stehenden Heermacht von Truppen sofort die nötigen Schritte zur Vertreibung der republikanischen Kommandos an veranlaßt haben wird. Der größte Teil der Linie liegt zwischen America Sibund, das drei Meilen nördlich von Koonablad, und Doedel, das sieben Meilen weiter nördlich gelegen ist. Jene weiche Brücken von Koonablad sind auf der Strecke nicht vorhanden zu sein, und höchst wahrscheinlich sind auch nur Teile der Linie zerstört, da es nicht glaubwürdig erscheint, daß die Buren Zeit genug gehabt haben, das Verhängnis über den ganzen Bahnhofsverlauf auszuüben. Die Engländer haben außerdem genügend rollendes Material im Norden und Süden der Linie zur Hand, um das nötige Reparaturmaterial schnell heranzuschaffen, und die Linie dürfte möglicherweise bereits wiederhergestellt sein.

Was die Stellungen der einzelnen Roberts'schen Truppenteile in Drangefreistaat betrifft, so ist in Koonablad die dritte Division konzentriert, in Bloemfontein aber zwei Brigaden, und die Hochländerbrigade, so weit bekannt, in der Nähe von Heilbron, während Lord Methuen mit seiner Division sich in der Nähe von Lindley befindet. Die Buren, die die Eisenbahn zerstört, haben sich aufeinander zwischen den verschiedenen von den Engländern eingenommenen Stellungen im Süden von Debrun oder Doedelburg zurückgezogen, da sie die kritischen Stellen, welche die Brücken am Dienstposten sind, zu besetzen bemüht sind, zu vermeiden geneigt haben. Soweit bekannt, heften ihre Bewegungen bei Hempspruit, um einen etwaigen Angriff von Süden rechtzeitig begegnen zu können.

Die wichtigste Nachricht vom Kriegsschauplatz ist im Augenblick die bereits erwähnte Meldung des Generals Buller, daß die Buren den Laingsnekpass und den Waibaberg gelangt haben. Wie es scheint, ohne jeden Kampf. Das Verhalten der Buren gerade an diesen historischen Stellen, wo sie dem englischen Gegner einst so gründlich heimgesucht verlor, muß neuer Bedeutung. Die Aufgabe des Waibabergs kann nur auf zwei dazwischen, daß es mit der Wiederherstellung der Buren leider zu Ende ist. Sie ist so schwer geworden, daß es jetzt sogar Buller gelang - dessen Kriegführung so lange meist durch das Gegenstück von Erfolgen ausgezeichnet war - vorwärts zu kommen.

London, 12. Juni. Ein Telegramm aus Kapstadt besagt, die Welt marschiere mit 13,000 Mann aus Johannesburg, Burg. Ein anderes, ebenfalls aus Johannesburg stammendes Telegramm besagt, Präsident Steyn sei mit 7,000 Mann in Bloemfontein eingetroffen. Dem widerspricht ein Telegramm von Kelly-Stony und Bloemfontein von gestern, worin er meldet, daß seit Donnerstag seine Nachricht von General Methuen vorliegt, was hier bemerkt, daß Methuen am Donnerstag nördlich von Debrun in ein Gefecht verwickelt war. Das Kriegsamt hat seine Nachricht darüber, daß sich bei Debrun 1,000 Bürger ergaben.

Kapstadt, 12. Juni. [Meldung des 'Kaiserlichen Bureaus'.] Der Premierminister Schreiner ist infolge des Mordes

Merriman's, Sauer's und de Water's mit der Neubildung des Kabinetts beschäftigt. Der Afrifander-Bund unter der Führung von Doornyc und de Water forderte eine allgemeine Amnestie für die Aufständischen. Schreiner drang auf Durchführung des von der britischen Regierung empfohlenen Entwurfs. Dieser bestimmt, daß ein beförderter Bewährung zur Verbannung gegen die Aufständischen geschloffen werden soll, von denen die überflüssigen Aufhänger dauernd eingekerkert und der bürgerlichen Rechte beraubt werden sollen, während die übrigen nur für bestimmte Zeiträume der bürgerlichen Rechte beraubt werden.

Gelsen, 13. Juni. [Wester-Meldung.] Die Buren im Südsüdt der Draufesufolente im Draufesufolente haben eine sehr ansehnliche Seilschiffung unternommen. Sie sind aber durch die über 35,000 Mann und 50 Geschütze verfügenden Generale Merriman, Bunde und Debrant vollständig umzingelt.

Die Wirren in China.

London, 13. Juni. Die 'Times' meldet aus Shanghai: Die japanische Gesandtschaft den Antrag auf Anerkennung der japanischen Einflüsse in den Provinzen Tschingkiang, Hoken und Kiangsi.

London, 13. Juni. Wie der 'Times' aus Peking von gestern gemeldet wird, haben Soldaten der Leibgarde der Kaiserin den Kaiser der japanischen Gesandtschaft ermordet.

Wie die 'Daily Mail' aus Yokohama meldet, hat die japanische Regierung vier weitere Kriegsschiffe nach China bestellt zur Verstärkung der Flotte bei Tsaku.

Tientsin, 13. Juni. 'Reuter's Bureau' meldet, daß bei Langfang am Montag 2000 Buren verzichtet, eine Patrouille von 16 englischen Escadralen abzuschießen, die 2 Meilen vor dem Zuge der englischen Truppen nach Peking marschierten. Englische Matrosen, die zur Hilfe eilten, brachten auf die Buren ein und eröffneten ein lebhaftes Gewehr- und Maschinengewehrfeuer. 40 Buren wurden getötet und verwundet. Die Engländer hatten keine Verluste. Die europäischen Truppen nahmen die Besetzung der Buren auf und benutzten sich zweier Dörfer. Die Dörfer sind fast zerstört. Die Expedition besteht aus 915 Engländern, 350 Deutschen, 300 Russen, 158 Franzosen, 104 Amerikanern, 51 Japanern, 40 Italienern und 45 Desferren, im Ganzen gegen 2000 Mann.

Hongkong, 13. Juni. Zur Beförderung von 600 Mann Truppen nach Tientsin ist ein Dampfer gechartert worden.

Washington, 12. Juni. Der amerikanische Konsul in Tschingkiang telegraphiert heute, daß eine große Anzahl zu einem Geheimbund gehörender Eingeborenen sich in der Nähe der Stadt aufhalte und daß große Verwirrung herrsche.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zucker.

Magdeburg, 13. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 89proz. Rend. — Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,70 — 10,00 Still. Brodradfaß II. — Brodradfaß II. — Gem. Raffinade mit Sack — Gem. Meis I. mit Sack — Fest. Offine Angebot. Rohzucker I. Produkt Transio f. a. B. Hamburg per Juli 10,95 Gd., 10,92 1/2 Br., per Juli 10,92 1/2 Gd., 10,95 Br., per August 10,97 1/2 Gd., 11,00 Br., per Okt. 10,97 1/2 Gd., 9,57 1/2 Gd., 9,62 1/2 Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,75 Br. Still. Hamburg, 13. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Röhren-Rohzucker, I. Produkt. Basis 88%, Rendement neu, per August in Nord. Hamburg per Juli 10,90, per Juli 10,92 1/2, per August 11,00, per Oktober 9,62 1/2, per Dezember 9,57 1/2, per März 9,77 1/2. Rufig.

Berliner Börse vom 13. Juni.

(Fernspreicheldung der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Zu Beginn lagen größere Kaufaufträge in Montan von auswärts vor, sie konnten aber angesichts des geringen Angebots nur zu höheren Kursen befreit werden. So setzten Konsolidation 9 Proz. höher ein, Hibernia 4, Harpener 3, Gelsenkirchener 3, Bochumer 4, Laurahütte und Dortmunder zu 2. Zur Befestigung der Tendenz trug ferner der leichte Geldstand in London bei und die Erwartung, dass morgen die Bank von England den Diskont herabsetzen dürfte. Banken waren ebenfalls höher. Fonds lagen still, besser dreiprozentige Reichsanleihe. Von Bahnen Franzosen fest auf Wien, Italiener ruhig, Priz Heinrich ungleichmäßig, Schweizerische ausreguliert, von heimischen Mainberger matter unter Realisationen, Kanada auf London erholt, Amerikaner ruhig, Transvaal erholt. Schiffahrtsaktien schwach. Im weiteren Verlaufe konnten sich die leitenden Montanwerte nicht behaupten, wie es hieß auf schwächeres Amerika. Konsolidation gaben 5 Proz., die anderen ebenfalls nach. Banken sehr still, Das übrige unverändert, nur Transvaal besser gefragt.

Produktenbörse.

Berlin, 13. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 154,25, Sept. 158,00, Okt. 158,25 M. Roggen 1000 kg Juli 148,25, Sept. 145,50, Okt. 145,25 M. Hafer 1000 kg Juli 132,75, Sept. 128,75 M. Mais 1000 kg amerik. Misch loko Juli 112,50, Sept. 109,75 M. Rüböl 100 kg Oktober 58,10, November — M. Spiritus 70er loko 50,00 M.

Heute lag keine Anregung in den auswärtigen Berichten vor. Daher war die Kaufkraft wieder nicht sehr gross und hat man bei Herabsetzung der Forderungen nur zu 1 Mark nur schwachen Umsatz im Lagerhandel mit Weizen und Roggen erzielt; greifbare Ware nur spärlich angeboten; Käufer müssen relativ gut bezahlen. Hafer gut gehalten, die Eigener wenig entgegenkommend. Rüböl unbeliebt, doch fester. Wie gestern wurde für 70er Spiritus loko ohne Fass wieder 50,00 bezahlt, doch sehr wenig umgesetzt.

Kursnotierungen vom 13. Juni, 2 1/2 Uhr nachm. Tabelle mit Spalten für Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., ausländische Fonds, Eisenbahn- u. Bergwerks-Aktien, Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Banknoten. Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, Österreichische, Schweizer, Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Hallesche Stadt-Anl., Landesh. Centr.-Pfr., do. do., Bayer. allg. n. St.-A., Hamburger Rente.

ausländische Fonds. Benc.-Ayr.-G.-A. 5000, Chinesische Anleihe, Mex. P. v. G.-A. 1889, Oesterr. Gold-Rente, do. Silber-Rente, Port. Staats-Anl. 88-89, Rumän. amort., do. do. 1891, Russ. kons. 1889, do. Gold-Rente 1884, do. kons. Eisen-Anl., Serbische Gold-Pfr., do. Rente 1895, Spanier-Extr. Rente, do. do. 41, Türkische 60 Fr.-L., Ungar. Goldrente 1000, do. do. 41, do. do. 100, do. E.-G.-A. 89 1000.

Bank-Aktien. Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, do. Wechsel-Bank, Darmstädter, Dessauer Landesbank, Deutsche Bank, do. Genossenschaftsb., Diskontokommandit, Dresdener Bank, Dresdner Kred.-Anst., Hamb. Komm.-u. Disk., Leipziger Kreditbank, Maklerbank, Meiningen-Hypothek, Mitteldeut. Kreditb., Ostpreuss. Kreditb., Oesterreich. Kredit, Preuss. Boden-Kredit, do. Centr.-Bod.-K., Reichsbank, Russische Bank, Schweizer Bank, Schlesisch. Bank-Ver.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: schwach. Oesterr. Kreditaktien, Sächs. Staats-Aktien, Berl. Handels-Ges., Darmst. Bank, Deutsche Bank, Diskontokommandit, Dresdener Bank, Nationalb. d. Deutschl., Marienburger, Ostpreuss., Gotthardbahn, Warschau-Wiener, Bochumer, Dortmunder Union, Laurahütte, Gelsenkirchener, Hibernia, Dynamit-Trust-Akt., Reichsbank, Nordl. Lloyd.

Plüsch-Decorationen. Sonder-Abteilung. Gardinen, Portiären, Tischdecken, Teppiche, Möbelstoffe. 2 Längs-Chales und 1 Querbehang, reich gestickt, mit eleganter Franzen-Garnitur, in 8 Farben. Gelegenheitskauf. M. 21. S. Cath. o. Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Herren-Stroh-Hüte
empfehlen
Christian Voigt,
Schmerstraße 21,
in größter Auswahl.

Die hochschöne neue Genrebüchse, sämtlich neu, massiv gebaut, kleine Wasserfälle und bestmögliche Ausstattung mit schönen schattigen Giebeln, leicht zu montieren, sind sofort fertig zu haben. Die meisten dieser Büchsen liegen etwa 20 Minuten von einer schönen Gartenschloß, Umgebung aerisch. Auskunft schreibt Herr Rüdigermeister Dr. Schmidt, Dehlan, Büchelstraße 22.

Altes Colonialwaarengeschäft mit Brauereiverwaltung, Nebenarbeiten in Dehlan, andere Unternehmungen höher günstig per sofort oder später zu verkaufen. 3-4000 Mark erforderlich. Offerten unter N. 1409 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleines Wohnhaus in Glaucha, in besten Ansitze befindetlich, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter N. 1409 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine der besten belagerte antike Decken, die einzige in der Art, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres zu erfahren im Waldhof zu Schwanberg bei Zeitz.

Zu pachten gesucht:
Altes Restaurant mit nachweislich gutem Geschäftsgang. Spätere fällige Nebenarbeiten nicht anzunehmen. Näheres unter N. J. 60 an Dancienstein & Vogler, M. G., Bern, Deut.

35,000 Mark
zur 1. Stelle zu 5% auf landliches industrielles Grundstück per sofort oder später gesucht. Off. unter N. 1422 an Rudolf Mosse, Halle.

25-30,000 Mark
zur 2. Stelle innerhalb Hälfte der Verzinsung gesucht. Näheres steht von der dreifache Betrag mehrere Jahre fest. Offerten u. N. w. 3447 an Rudolf Mosse, Halle.

7000 Mk. sich. Kap. a. Daus a. d. Gr. Steiner, Hof. ab. 1.7. zu ced. gef. Dok. 11,000 Mk. Off. sub B. C. 474 an Rudolf Mosse, Halle.

Hypotheken-Capital
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für die Halle und Vororte.

M. Oberlaender,
Bank-Commission,
Gr. Märkerstr. 27. - Tel. 1149.

Baustellen
im Osten, mit u. ohne Schienenanschluss.

Baustellen
im Westen, mit Schienenanschluss und am Wasser gelegen.

Größere Terrassen
zu Speculationzwecken u. Kapitalanlagen, im Süden der Stadt gelegen, passend zu Wohnhäusern, Parkanlagen mit Baumgängen. Besondere zu überbau für jede gewerbliche Anlage, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

G. Schutz, Schweifstraße 40.

Laden, untere Leipz. Straße,
schön hell,
der 1. Oktober zu vermieten.
Offerten unter N. 1421 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten (Ged. N. Brau-
handstraße 1. Laden mit Neben-
räume für 350 Mk. ab 1. Oktober.
Eigener Hof auch für Contour-
zwecke. Oberhalb ist schöne
Wohnung für 250 Mark zu
vermieten. Näheres Schriftl.
kleine Brauhandstraße 24.

Herrschäftliche 1. Etage,
in angenehmer Wohnlage, 6 Zimmer
nebst Zubehör, sowie

Contorraum,
part. gelegen, 2 sanitär, mit bequemen
Einlagen, auf Wunsch mit Nebenräumen,
sowie mit Nebenräumen.
Madenburger Straße 28, part.

Wohngart., Wohnhaus, 330 M. verm.
1. Juli Einwohnungsfrage 1. Laden.
Gr. Märkerstr. 56, 1. Et. 6-8 Zimmer
u. Zubehör, ver 1. Okt. zu vermieten.

2 Wohn u. 1 Schlafzimm., kleine
u. Zub. u. eine Dame 1. Okt. od. früh
gel. (Schubmilch) Off. mit Preisangabe,
unter N. 470 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Christian Voigt,
Schmerstraße 21,
empfehlen
Cravatten, Hosensträger,
Sporthüte, Sport- und Club-Hüten
in jeder Ausführung.

Eis-Schränke

mit Zink- und Glaswänden, mit und ohne Butterkühler, in verschiedenen Grössen, nur anerkannt bestes Fabrikat, zu billigsten Preisen.

A. L. Müller & Co.

Magazin für Haus- und Küchengeräte,
Gr. Steinstraße 13.



van Houtens Cacao

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Es ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlgeschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Beseitigungsweg. Van Houtens Cacao wird niemals less verkauft, sondern ausschließlich in den bekannten Blechbüchsen. Bei loss ausverkauft, dem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

Teilnehmer gesucht.
Über ein altes, nachweislich, rentabels Geschäft der Branntwein- u. Strohlebensmittel, beste Geschäftslage in der Stadt Zeitz, suchen sich einen Mitteilnehmer in einer Einlage von 10-15 Tausend Mark, für welche mehrere Sicherheiten vorhanden. Offerten unter N. A. 709 an Dancienstein & Vogler, M. G., Bern, Deut., erbeten.

Vertreter!
Leihungsfähig, Kaiser-Größtstück, wünschenswert, in einem gut einrichteten Bureau vertreten zu sein. Off. u. N. 3885 bei G. L. Daube & Co., Hamburg.

Maurer.
Zu den jetzt in Angriff am neubauenden großen Geschäftshaus und mehreren Neubauten am Bahnhof (Großmühl) der Markantstadt (Stade Weizen-Coverth) werden eine größere Anzahl tüchtiger Maurer gesucht. Gehaltsregel, Baugewerkschaft.

Getreide-Mühlen-Branche.
Erfahrene Obermüller sucht Stellung 1. Juli als solcher oder Invektiv in Mühle oder Getreidegeschäft. Off. unter N. 1423 an Rudolf Mosse, Halle.

Ein junger Mann,
Erfahrung des Realmanagements, sucht Stellung als Lehrling in einem größeren Holzgeschäft, sofort oder 1. Juli in Halle a. S. und Umgebung. Bewerberinnen nach Bedingungen erbeten unter N. 1443 an die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann
mit guter Schulbildung sucht Stellung als Bedienung in einem größeren Holzgeschäft, sofort oder 1. Juli in Halle a. S. und Umgebung. Näheres nach Bedingungen erbeten unter N. 1445 an die Exped. d. Bl.

Bursche
von 17-18 Jahren fürs Bäckerei gesucht. Zu melden b. Deutschen Kellerbund, Zeitzstr. 18, part.

Lehrling
für ein Bankgeschäft
gesucht zum sofortigen Eintritt. Offerten an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Ein immer, ordentlicher Striche, welcher Lust hat.

Kellner zu werden,
kann unter günstigen Bedingungen sofort oder 1. Juli antreten. Zu melden Rest. Bruno Fröhlich, Zeitzstr. 14.

Schloffer u. Drechselmeister stellt sich in ein Londoner, Maschinenfabrik, Mühlbergstraße 50.

Eine tüchtige Verkäuferin
für Damen-Confection p. möglichst bald gesucht. Es wollen sich nur Damen melden, welche in ersten Geschäftsbüro arbeiten und von guter Figur. Offerten unter N. 1438 erbeten durch die Expedition d. Bl.

Verkäuferrinnen
zum Verkauf von Katalogen und Anzeigenblätter in der Allgemeinen Handel-Ausstellung sofort gesucht. Zu melden Central-Hotel, Zimmer 5.

Als Kochlehrfräulein
erhält ein junges Mädchen in einem besseren Hotel unter sehr günstigen Bedingungen sehr angenehme Stellung. C. W. Brandt in Wernigerode a. S.

Ich suche für 1. Juli oder 15. Juli ein Hausmädchen, welches nähen kann.

Frau Hofmeister,
Magdeburger Straße 62.

Ende der 1. Juli für mein Colonialwaaren-Geschäft eine tüchtige Verkäuferin. G. Goetze, Erfurt.

Junger Mann, 18 Jahre alt, Brauereibesitzer, sucht sofort oder später Stellung als Lehrling, event. auch als Land, wo sich dieselbe im Laden und Hausarbeit noch weiter ausbilden kann. Offerten unter N. 1106 an Rud. Mosse, Zeitzstr. 18, part.

Zu meinem 2 1/2stöckigen Anwesen suche ich eine durchaus anständige Kinderfrau oder älteres Kinderfräulein. Einnes Schreiben erbeten. **Gustav Spatzier,** wirtsh. Bekehrte bei Hannover.

Lehrmädchen
aus guter Familie.
Hofmeister, Bäckerlehrling,
Steinbühnen 6.

Gutsbesitzer 25 J., Waise, an abgeleg. Orte lebend, wünscht Correspondenz mit gebild. Herrn zwecks Verheiratung. Vermögen 160,000 Mk. Zieht traute Häuslichkeit der G. Gesellschaft vor. Vermittler verboten.

Briefe unter N. E. 1255 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Gutes Einkommen erzielende Damen durch Mitarbeit an grandioser Dekorationsvermittlung. Absolute Discret. **Dr. R. W. 70 A. S. George, 5 Road Belvedere, London SW.**

Wegen Aufgabe der Colonialwaaren verkaufe billig rohe und gewerbliche Kaffees, Probencaffee etc. **C. A. Krammisch, Neue Promenade Nr. 16.**

Graue Haare
machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygienische, Berlin, Prinsenzinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte, „Olinin“, Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutzige, helle od. dunkle Naturfarbe.

Wissen Sie schon?
Die wichtigste neue Seife ist Nabeberger Carboll-Theerseife. Seife v. Bergmann & Co., Nabeberg-Dröden.

Sehrmerksamer Zeichenf. d. anerkant vorzüglich gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Milbchen, Gesichtsflecken, Akne, etc. Preis 2/6. Best. Oscar Ballin Jr., Leipziger Str. 83, Ernst Jentsch, A. Steinbach und E. Walther's Nachfolger.

150 englische Mutterische.
Wegen Aufgabe einer Schäferei habe 150 englische Mutterische im Alter von 2-5 Jahren, Gewicht 60 Pfund, zu verkaufen. **Franz Franzesky, Bleibhändler, Göthen (Anhalt), Friedhofstr. 20.**

Wenn seine Pflanzen lieb sind, dinge nur mit Hallmayer's Pflanzendünger.



MAGGI
Produkt: Mann am Büschen, Gemüse und Kartoffeln, Bonillon-Käse, Oliven-Sauce empfiehlt bestens **Ernst Geise, Leipziger Str. 85.**

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter
aus pasteurisiertem Rahm, empfiehlt per 9 Pf. franco N. 1050, in 1 Pf. Packeten N. 10, 50.

Extra ff. Olivenöl,
bestes Qualität, a. 1 Pfund 120 J., empf. **Merseburger n. Sönniger-Gde.**

Saure Gurken,
hart und wasserdampfend, hat noch in Säuren und Säuern abzugeben **Aug. Nauendorf, Reilstraße 131.**

Saure Gurken,
feiner, fett und wasserdampfend, 4-5 Stück 10 J., in Säuern 80 J., empf. **Gust. Friedrich, Bärnalle.**

Pferd,
1/2 Jahr, kräftig, elegant, fremd, fehlerfrei, vorzählig, keine, pass. für jedes Geschäft. Umstände halber zu verkaufen. **Modewitz, Schenke Nr. 40.**

Ein Paar starke Arbeitspferde
für 800 Mk., weil überflüssig, zu verkaufen. **Keyer, Zeitzstr. 10.**

2 Pferde (Füchse),
ca. 10 Jahre alt, haben preiswürdig zum Verkauf, besg. 2 Aufz. und bis. **Hollmann, Königsstraße 63.**

150 englische Mutterische.
Wegen Aufgabe einer Schäferei habe 150 englische Mutterische im Alter von 2-5 Jahren, Gewicht 60 Pfund, zu verkaufen. **Franz Franzesky, Bleibhändler, Göthen (Anhalt), Friedhofstr. 20.**

Christian Voigt,
Schmerstraße 21,
empfehlen
Damen- u. Glacehandschuhe
eigener Herstellungs,
gut - preiswerth - dauerhaft.

Hilfe
gegen Bluthar, Magen,
Hämorrhoiden, etc.
Patente
ant und schnell
H. Reichert, Zeitz, Ingenieur,
Berlin NW., Luisenstraße 24.
Vertreter für Halle a. S.
H. Uhlmann, Schweifstraße 8,
Austausch förtlich.

Bücher-Revisor
Reichow-Petersberg (Halle a. S.)
Ordnung, Geschäftl. Revisionen zu,
ausverlässig und discret.

Omnibus
mit oder ohne Pferde, 16 Personen
fassend, empfiehlt zu Anstellungen
billig zu verkaufen. **Carl H. Zimmer-
herberan auf Hoffmann am Trans-
port für Bahnhöfe und zu Anstellungen
mit Wagen zu verkaufen.**
C. Zimmerherber, Friedhofstr. 24.

Wäsche a. plat. u. a. gr. Märkerstr. 21, III.
Meine Vintnertrakt.

Haarfarbe
in Schwarz, Braun, Blond, sehr natürl.
aussehend, echt und dauerhaft
färbend. **Nussöl, ein feines hand-
aufzubehaltendes Parfüm, sowie Haare-
enthaarungspulver, Halle a. S.,
apotheken M. Waltsch, Halle a. S.,
und Apotheken Lohjahn.**

Selbstfahrer, 12000 Mk.,
preiswürdig zu verkaufen. Zu be-
sichtigen **Langestraße 8, III.**

Benzinmote
eine fast neue 4 stübe
mit ca. 3 pferdigem Motor, elektrifizierte
Zündung, 2 Geschwindigkeiten, Bezo-
gen und Brenne, wegen Zerran-
schwendung des für nur 1200 Mk. an Ver-
kaufen. **Neuwerth ca. 3000 A.**
F. A. Delmhorst, Weimar.

Seifenfabrik
Carl Schmitt, Berlin S., Pringelstr. 46,
verfügt gegenwärtig über ein
jeden Tag 500 Pfd. Seife
ausgezeichnete Qualität, die sich
bessere haltbar als die übliche
herkömmliche Seife, die sich
3 bis 4 Wochen lang großer
Bewandlung unterliegt. Preis: 1 Pfd.
10 Pf. 100 Pfd. 10 Mk.

Altes Gold, Silber, Juwelen,
Hörern, Ketten u. dergl. zu
höchsten Preisen **Goldmann, Gold-
arbeiter, jetzt Dadrivstraße 6, I.**

Maculatur,
ausg. Bogen, ist wieder abzugeben
Gr. Braubergstr. 17.

Alte Bruchsteine
sind sofort abzugeben.
Botanischer Garten.

Roggenstrotbrot
und
Weizenstrotbrot,
a. jeder Tag frisch,
a. Stück 25 J. frei Haus, liefert
Robert Weise,
Friedrichsplatz 9,
„Zu den 2 goldenen Butterböden“.

Hochfeine frischeste
neue Zsänder Matjes-Fringel,
neue Walla-Kartoffeln
offert
Gustav Friedrich, Bärnalle.

Spargel,
täglich frisch geerntet, a. 10 Pf. 50 J.
empfehlen
Oscar Heller, Steinweg 32.

Meberzengen Sie sich
und verleben Sie meinen allein edeln
Rhein. Tafel-Weinssig,
hochartiger Geschmack, größte Halt-
barkeit, nur 2 Pf. 30 Pf. an
Flasche nur 30 Pf.
Gust. Friedrich, Bärnalle, an Markt.

Prima feinstschmeckende
Sauerstoff
offert **Gust. Friedrich, Bärnalle.**

Herren-Filz-Hüte
empfehlen
Christian Voigt,
Schmerstraße 21,
in grosser Auswahl
deutsche und ausländische Fabrikate.